Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 33

Illustration: Bitte sofort weitererzählen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bitte sofort weitererzählen

«uf all Fäll isch Gfahr!
sie flööchned scho 's Heu!
«Isch das ächt wahr!»
«Uf all Fäll isch's neu!»

«De Berg sei scho gschprängt!»
«Aber sie chömed durs Tal!»
«Nei, säb hämmer verengt
Sait de General.»

«De Türgg sei verheit Und alles sei z'schpaht!» «Wer hät Dir das gsait!» «De Bundesrat!»

Wer mit den Schuhen klappert nützt der Heimat!

Es ist dann schon zum Teufel holen Mit diesen Holzschuhklappersohlen: Kommt heimlich sie zum Rendez-vous Verraten sie die Klapperschuh. Trotz aller Not, sei Dir empfohlen: Zum Rendez-vous nur Gummisohlen!

Ds Trinkgäld

I d's Tram isch e Ma igschtige mit e me ne mordiogroße Rucksack u me ne Japanchörbli. Me het gseh, daß er e chli eis übere Durscht het trunke gha; är het ömel schuuderhaft bös gha, bis er sich u sis Bagasch het i Wage ine zwängt gha.

Der Kondi isch ihm fründlech cho hälfe, het ne a nes läärs Plätzli bugsiert, ihm ghulfe der Rucksack ablege u dä samt em Japanchörbli under e Bank gfungget.

Dä Ma isch gottefroh gsi über die Hülf u won er ds Billie glöst het, git

Einer der "DYNASTIE MICHEL
kodif in seinem
Zunfthaus
Temple des Gourmets"
ZORICH , CHARLES MICHEL
Limmatquai 40 Tel. 24236

er em Kondi es Füfzgi u seit: «Es isch de rächt.»

Der Kondi git ihm aber driifig Rappe use u seit: «Mir dürfe kes Trinkgäld anäh.»

Das isch du däm Ma nid rächt gsi; är het sech e chli bsunne u het du der Rank gfunde. Aer streckt em Kondi einisch es Zwänzgi häre, zwinkeret ihm e chli zue u seit:

«I däm Fall gäht mer grad no eis Billie!» Schnauz

Lätz spekuliert

In einem vielbesuchten Strandbad hatte sich der Wirt etwas Feines ausgedacht. Das Flaschenpfand des Mineralwassers belief sich auf 30 Rappen. Verlangte er nun 50, so resultierte logischerweise aus der Nachlässigkeit derjenigen Kunden, die das Fläschli nicht zurückbrachten, ein zusätzlicher Nettogewinn von 20 Rappen. Also gut: Fla-

Statt über Schmerzen fluchen, sollst BAD RAGAZ versuchen.
Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 8 12 04

schenpfand 50 Rp. — Und er kümmerte sich nicht mehr um die Sache.

Nun stellte sich aber bei der Abrechnung im Herbst als denkwürdiges Phänomen heraus, daß sage und schreibe an die zwanzigtausend Fläschli mehr zurückgebracht wurden, als bezogen worden waren. 20 000 × 20 Rappen = 400 000 Rappen = 4000 Franken Nettogewinn. Aber nicht des Wirtes, sondern am Wirte!

Ein Ferienerlebnis

Frau Muggli kehrt ganz begeistert von einem Spaziergang zurück und berichtet: «Ich han e ganzi Herd Stier gseh.»

Etwas zweifelnd bemerkt Frau Friedli: «Sind's öppe nöd Chüe gsi?»

«Nei, nei, sie händ alli Hörner gha!»

Da soll einer antworten!

«Vater, warum ruft eigentlich der Kuckuck ,Kuckuck'? Das Schwein ruft doch auch nicht immerzu ,Schwein'!»

Kennen Sie die heimelige Lounge-Bar



des Kongrefigebäudes? Sie ist Ihres Besuches wert! Bar, Restaurant, Konzert-Café. — Telephon 75630